- Es ift bringend gu munichen, bak bie Ausführungs. poridriften fich nicht auf bie genannten Begenftanbe beidranten. fonbern außerbem noch beftimmen :
 - 1. wie bie aus ber Geftaltung bes Gefetes fich ergebenben Ungleichmäfigfeiten in ber Behandlung von Gin. burgerungeantragen ebemaliger Deutider und ihrer Abfommlinge - Ginl. G. 41-45 ausgeglichen werben follen,
 - 2. in melder Norm bie Ruftimmungen \$ 7. 18. 19 au erbringen feien.
 - 3. wie bie Mushanbigung ber Urfunben \$ 16. 23 -
 - au bemirten fei. 4. baf in Fallen ber Chefdliefung mit einem Auslanber
 - bie Braut bei Anordnung bes Aufgebots fdriftlich auf bie aus § 17 Riffer 6 fich ergebenben Rechtsfolgen binaumeifen fei, 5. wie bie Antrage ebemgliger Deutscher au behandeln
 - feien, bie por Ablauf ber im \$ 24 bestimmten Frift eingeben.
 - 6. mann ber Berluft ber Stal. in ben Fallen §§ 27, 28 eintrete.

Gine Menberung bes Gefettes mirb erforberlich fein:

- 1. ju § 7 Antrage von Beiftesfranten,
- 2. ju § 9 Beidrantung auf bie Ralle & 8 unb 12,
- 3. au § 19 seitliche Begrengung ber Befchwerbe,
- 4. au \$ 35 Ausbehnung bes \$ 21 auf bie URA.,
- 5. au \$ 40 Ginfdranfung bes Refurerechte fur \$\$ 15 und 26 Abf. 3 auf bie Ralle & 15 Abf. 2 Salbfat 1

und & 26 Abf. 3 San 2. Die Notwendigfeit biefer Abanberungen ift in ben Erlaute. rungen gu ben einzelnen Boridriften begrundet morben.

Auf Erfuchen bes Reichstags - Prot. 5776 - foll im Musmartigen Amt eine Austunftsftelle für Fragen bes beutichen Burgerrechts errichtet merben.